

MultiSelect

Investmentfonds nach Luxemburger Recht
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 30. September 2023

R.C.S. Luxembourg K1239

Fondsverwaltung:
FERI (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Basisinformationsblätter sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft	2
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	4
MultiSelect Welt-Aktien	7
Vermögensaufstellung	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	8
Entwicklung des Nettovermögens	9
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	10
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen	11
Wertpapierbestandsveränderungen.....	12
Erläuterungen zum Jahresabschluss	13
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	19
Management und Verwaltung	23

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Kapitalmarktumfeld

Im vergangenen Geschäftsjahr (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023) konnten die Aktienmärkte sich überwiegend positiv entwickeln. Nachdem sich die Märkte 2022 sehr schwach zeigten, wurde ab dem Herbst eine Bodenbildung vollzogen. Diese begründete sich unter anderem durch die deutlich verbesserten Bewertungen, die Aussicht auf einen Rückgang der Inflation und eine Entspannung bei den Energiepreisen widerspiegeln. Auch das Ausbleiben eines deutlichen Rückgangs der Unternehmensgewinne unterstützte im Jahresverlauf diese positive Entwicklung.

Bei den Staatsanleihen konnte keine vergleichbare Entwicklung vollzogen werden. Diese tendierten in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums eher positiv, weil ein Rückgang der Inflation sowie eine Verschlechterung der Konjunktur infolge der Bankenpleiten in den USA eingepreist wurde. Als ab Juni 2023 jedoch immer deutlicher wurde, dass die amerikanische Wirtschaft ein anhaltend hohes Momentum aufwies, begannen die Langfristzinsen rapide zu steigen. Generell fiel die Inflation zwar, jedoch wurde immer wahrscheinlicher, dass die Inflationsraten länger über 2% verharren würden. In der Endkonsequenz waren Staatsanleihen eher schwächlich. Besser entwickelten sich die Unternehmensanleihen: die fortlaufend robuste Entwicklung der US-Wirtschaft drückte tendenziell die Spreads, sodass insgesamt eine positive Performance erzielt werden konnte.

Obwohl die Aktienmärkte über die Berichtsperiode positiv tendierten, gab es immer wieder Phasen hoher Volatilität. Als im März 2023 vermehrt kleinere US-Banken, allen voran die Silicon Valley Bank, in Schieflage gerieten, mussten viele Indizes kurzzeitig deutliche Verluste hinnehmen. Und ab Juli 2023 begannen die heftigen Anstiege der Langfristzinsen, auch die Aktienmärkte negativ zu beeinflussen.

Aus Euro Sicht zeigten sich die Aktienmärkte der Eurozone als eindeutige Top-Performer. Jedoch wurde der größte Teil dieser Performance in der ersten Hälfte der Berichtsperiode erzielt. Insbesondere ab Mai 2023 entwickelten Aktien der Eurozone eine relative Schwäche, da von da an die in den US-Indizes überrepräsentierten Aktien des Technologiesektors dominierten. Die Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz hatten einen regelrechten „KI-Hype“ ausgelöst, von dem insbesondere die großen US-Tech-Werte („Magnificent 7“) profitieren konnten. Außerdem fielen die japanischen Aktienmärkte positiv auf: In lokaler Währung erzielten diese eine überdurchschnittliche Rendite, angetrieben durch die lockere Geldpolitik der Bank of Japan und der Aussicht auf eine Verbesserung der Corporate Governance bei japanischen Unternehmen. Die Emerging Markets gehörten zu den klaren relativen Verlierern; die schwache Konjunktur in China und die dortige Krise auf dem Immobilienmarkt waren die Hauptbelastungsfaktoren.

Die Rohstoffmärkte waren über den Berichtszeitraum zwar volatil, aber insgesamt impulslos. Nachdem der durch den Ukrainekrieg ausgelöste Schock sich legen konnte und eine Energiekrise in Europa abgewendet wurde, konnten sich die Rohstoffpreise insgesamt beruhigen. Im weiteren Verlauf war die Konjunkturschwäche Chinas ein Belastungsfaktor, was sich insbesondere bei den Industriemetallen zeigte. Insgesamt waren Gold und Rohöl die relativen Gewinner: Der Goldpreis wurde zwar zuletzt durch die steigenden Realzinsen belastet, konnte aber insgesamt von den gestiegenen geopolitischen Risiken profitieren. Die Rohölpreise waren in der ersten Hälfte der Periode eher schwächlich, konnten dann aber in den letzten Monaten einen Positivtrend ausbilden, da die OPEC+ bei gleichzeitig robuster Nachfrage eine zunehmende Förderdisziplin an den Tag legte.

An den Devisenmärkten fiel vor allem die persistente Schwäche des Yen auf. Diese begründete sich darin, dass die Hoffnungen auf eine Wende der Geldpolitik der Bank of Japan nur in geringem Maße erfüllt wurden. Die japanische Zentralbank hob die Obergrenze der Langfristzinsen nur zögerlich an und beließ den Leitzins unverändert, zudem kaufte sie weiterhin in großem Stil Anleihen.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Der US-Dollar verlor insgesamt gegenüber dem Euro, weil vor allem zu Beginn der Berichtsperiode das Ausbleiben einer Gasmangellage in Europa und die EZB-Zinsanhebungen den Euro stützten. Gegen Ende der Periode konnte der Dollar wiederum eine äußerst robuste Tendenz ausbilden. Diese ergab sich vor allem aus der Stärke der US-Wirtschaft und der dortigen Zinsentwicklung.

Fondsprofil

Das Hauptziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, unter Einhaltung einer grundsätzlich wachstumsorientierten Gesamtstruktur einen möglichst hohen Kapitalzuwachs in Verbindung mit einem angemessenen Ertrag zu erwirtschaften.

Anlagestrategie und -ergebnis

Der MultiSelect Welt-Aktien konnte an der Entwicklung der internationalen Aktienmärkten partizipieren. Im Geschäftsjahr erhöhte sich der Anteilspreis um 7,02%*. Innerhalb der Periode wurden erneut Absicherungen des europäischen Aktienteils mittels EuroStoxx-50-Put-Optionen vorgenommen, um zwischenzeitliche Schwächeperioden abzumildern. Höher waren die Verluste im Bereich der Schwellenländer. So verlor der Xtrackers FTSE Vietnam Swap ETF 1C knapp 15% seines Wertes. Deutlich besser entwickelte sich der Value Bereich. Hier konnte man mit dem iShares MSCI World Value Factor zweistellige Gewinne einfahren. Noch besser entwickelten sich die Volatilitätsstrategien. So konnte der Euro EquityFlex um über 38% zulegen. Insgesamt konnten nahezu alle Zielfonds im Berichtszeitraum zulegen.

Die Ausführungen zum Kapitalmarktumfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Der Vorstand behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

* Berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Luxemburg, den 29. Januar 2024

Die Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber des MultiSelect

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des MultiSelect (der „Fonds“) und seines Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und dem sonstigen Nettovermögen zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Veränderungen des Nettovermögens und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des MultiSelect und seines Teilfonds zum 30. September 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder sein Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Wir haben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung abgegeben, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben und mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte erörtert haben, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie unsere Unabhängigkeit bedrohen, und - sofern einschlägig - die Maßnahmen zur Beseitigung dieser Bedrohungen oder die angewandten Schutzmaßnahmen.

Luxemburg, 29. Januar 2024

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch



Bettina Blinn

Vermögensaufstellung (in EUR)
zum 30. September 2023

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	16.779.320,69
Bankguthaben	159.861,03
Zinsforderungen aus Bankguthaben	2.808,83
Forderungen aus Optionskontrakten	20.731,46
Rechnungsabgrenzungsposten	2.217,97
Gesamtaktiva	16.964.939,98

Passiva

Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	120,00
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	1.234,56
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsvergütung	9.221,25
Verbindlichkeiten aus der Anlageverwaltervergütung	4.255,97
Sonstige Verbindlichkeiten	23.052,89
Gesamtpassiva	37.884,67
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	16.927.055,31

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
I	126.256,522	EUR	134,07	16.927.055,31
				16.927.055,31

Die Vermögensaufstellung des Investmentfonds MultiSelect besteht zum Bilanzstichtag 30. September 2023 ausschließlich aus dem Teilfonds MultiSelect Welt-Aktien.

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

<u>Erträge</u>	
Erträge aus Investmentanlagen	6.669,01
Bankzinsen	13.035,90
Ordentlicher Nettobetragsausgleich	2.078,55
Gesamterträge	21.783,46
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	108.881,55
Anlageverwaltervergütung	50.253,06
Verwahrstellenvergütung	4.408,20
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.384,03
Transaktionskosten	2.621,72
Zentralverwaltungsaufwand	27.380,58
Prüfungskosten	19.400,40
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	33.757,49
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	6.759,57
Gesamtaufwendungen	255.846,60
Ordentlicher Nettoverlust	-234.063,14
<u>Nettorealisierte Gewinne/Verluste</u>	
- aus Wertpapieren	1.183.517,21
- aus Optionen	-76.233,39
Realisiertes Ergebnis	873.220,68
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</u>	
- aus Wertpapieren	284.617,04
- aus Optionen	-34.140,00
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.123.697,72
Zeichnung von Anteilen	614.890,50
Rücknahme von Anteilen	-740.852,39
Ordentlicher Nettobetragsausgleich	-2.078,55
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	995.657,28
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	15.931.398,03
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	16.927.055,31

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens des Investmentfonds MultiSelect bestehen zum Bilanzstichtag 30. September 2023 ausschließlich aus dem Teilfonds MultiSelect Welt-Aktien.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. September 2023

Nettovermögen	Währung	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2023
	EUR	17.695.542,70	15.931.398,03	16.927.055,31

Anteilwert	Währung	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2023
I	EUR	145,45	125,27	134,07

Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2023
I	EUR	20,72	-13,87	7,02

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
I	127.173,704	4.723,816	-5.640,998	126.256,522

TER pro Anteil zum 30.09.2023	exklusiv erfolgsbezogene Vergütung (in %)	inklusive erfolgsbezogene Vergütung (in %)
I	1,51	1,51

Synthetische TER pro Anteil zum 30.09.2023	exklusiv erfolgsbezogene Vergütung (in %)	inklusive erfolgsbezogene Vergütung (in %)
I	1,83	1,83

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. September 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	1.550	EuroEquityFlex X Dis	1.535.221,50	1.681.099,00	9,93
USD	600	US EquityFlex X Cap	467.942,19	1.608.565,49	9,50
Summe Investmentfonds (OGAW)			2.003.163,69	3.289.664,49	19,43
Indexfonds (OGAW)					
EUR	6.000	Amundi Index Solutions MSCI Eu Value Factor UCITS ETF Cap	1.517.122,50	1.615.081,20	9,54
EUR	7.000	Invesco Mks Plc JPX-Nikkei 400 UCITS ETF Cap	941.850,00	1.114.330,00	6,58
EUR	130.000	iShares IV Plc Digitalisation UCITS ETF Cap	644.826,00	903.110,00	5,34
EUR	42.300	iShares IV Plc Edge MSCI Wld Value Factor UCITS ETF Cap	1.362.839,86	1.508.841,00	8,92
EUR	25.000	iShares IV Plc Edge MSCI World Size Factor UCITS ETF EUR Cap	611.230,07	910.000,00	5,38
EUR	50.000	Legal & General UCITS ETF Plc Cyber Security EUR Cap	647.280,00	989.100,00	5,84
EUR	1.400	Ossiam Lux Shiller Barclays Cape US Sect Val TR 1C EUR Cap	1.463.141,24	1.538.320,00	9,09
EUR	92.000	UBS (Irl) ETF Plc MSCI ACWI Socially Resp UCITS A Acc Cap	1.349.906,80	1.483.224,00	8,76
EUR	21.000	Xtrackers (IE) Plc MSCI Wld Quality ETF 1C Cap	801.798,43	1.066.590,00	6,30
EUR	28.000	Xtrackers FTSE Vietnam Swap UCITS ETF 1C Cap	860.698,40	735.700,00	4,35
EUR	22.000	Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF 1D Dist	1.472.180,60	1.625.360,00	9,60
Summe Indexfonds (OGAW)			11.672.873,90	13.489.656,20	79,70
Summe des Wertpapierbestandes			13.676.037,59	16.779.320,69	99,13
Bankguthaben				159.861,03	0,94
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-12.126,41	-0,07
Nettovermögen				16.927.055,31	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen

zum 30. September 2023

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	99,13 %
Gesamt	<u>99,13 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Luxemburg	52,01 %
Irland	47,12 %
Gesamt	<u>99,13 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Euro	89,63 %
Amerikanischer Dollar	9,50 %
Gesamt	<u>99,13 %</u>

Wertpapierbestandsveränderungen

vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
<u>Indexoptionen</u>			
EUR	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index PUT 03/23 EUX 3100	0	60
EUR	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index PUT 12/23 EUX 4000	40	40
<u>Investmentfonds (OGAW)</u>			
EUR	EuroEquityFlex X Dis	550	0
USD	US EquityFlex X Cap	0	650
<u>Indexfonds (OGAW)</u>			
EUR	Amund ETF ICAV S&P 500 Equal Weight ESG Leaders Cap	150.000	150.000
EUR	Amundi Index Solutions MSCI Eu Value Factor UCITS ETF Cap	3.000	0
EUR	Europe SectorTrend UCITS ETF STOXX Europe 600 I Cap	0	1.300
EUR	Invesco Markets II Plc Solar Energy UCIT ETF Cap	3.000	21.000
EUR	Invesco Mks Plc S&P China A Midcap 500 Swap UCITS ETF Cap	0	150.000
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI Wld Value Factor UCITS ETF Cap	32.000	0
EUR	iShares IV Plc MSCI EUR ESG Enh UCITS ETF Dist	200.000	200.000
EUR	iShares VI Plc Edge MSCI World Mini Volati UCITS ETF Dist	6.300	21.800
EUR	Ossiam Lux Shiller Barclays Cape US Sect Val TR 1C EUR Cap	600	0
EUR	UBS (Irl) ETF Plc MSCI ACWI Socially Resp UCITS A Acc Cap	92.000	0
EUR	UBS (Irl) ETF Plc MSCI USA Socially Responsible A HEUR Cap	110.000	110.000
EUR	Xtrackers (IE) Plc MSCI Wld Quality ETF 1C Cap	13.000	0
EUR	Xtrackers CSI300 Swap UCITS ETF EUR 1C Cap	0	64.000
EUR	Xtrackers FTSE Vietnam Swap UCITS ETF 1C Cap	8.000	0
EUR	Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF 1D Dist	22.000	0

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 30. September 2023

Erläuterung 1 - Allgemeine Informationen

MultiSelect (im Nachfolgenden der "Fonds") ist ein Fonds, der am 12. Juli 1999 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines "Umbrella"-Fonds ("*Fonds Commun de Placement à compartiments multiples*") auf unbestimmte Zeit gegründet wurde. Der Fonds unterliegt den Bestimmungen gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Die Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A., eine "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) Luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine "*Société à responsabilité limitée*" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in FERI Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 2. August 2023 geändert, wobei auch der Name in FERI (Luxembourg) S.A. geändert wurde. Diese Änderung wurde am 23. August 2023 im "*Recueil électronique des sociétés et associations ("RESA")*" auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" veröffentlicht.

Zum Berichtsdatum besteht der folgende Teilfonds:

MultiSelect Welt-Aktien (aufgelegt am 25. August 1999) in EUR.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro. Derzeit besteht nur ein Teilfonds, folglich stellt der Abschluss des Teilfonds auch die kombinierte Situation des Fonds dar.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 30. September. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023.

Der Inventarwert der jeweiligen Teilfonds/Anteilklasse wird in Luxemburg unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag von der Zentralverwaltungsstelle errechnet, der sowohl in Frankfurt am Main als auch in Luxemburg ein Börsentag (am 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgt keine Berechnung) ist.

Nähere Informationen über Ausgabe und Rücknahme von Anteilen der jeweiligen Teilfonds/Anteilklassen, die Basisinformationsblätter und der Verkaufsprospekt inklusive des Allgemeinen Verwaltungs- und Sonderreglements, sowie die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Zentralverwaltungsstelle, bei der Verwahrstelle sowie bei allen Zahl-, Vertriebs- und Informationsstellen auf Anfrage des Anlegers kostenlos einsehbar und/oder als Kopie in Papierform und deutscher Sprache erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

Die Finanzberichte werden grundsätzlich unter Beachtung der Going Concern-Prämisse erstellt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2023

b) Bewertung der Aktiva

Vermögenswerte, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet. Wenn ein Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte verfügbare Kurs an jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

Vermögenswerte, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögenswerte hätten verkauft werden können.

Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen des 1. und 2. Abschnittes den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise einschätzbaren Verkaufspreises des jeweiligen Bewertungstages nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

Die auf Vermögenswerte entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert des jeweiligen Bewertungstages, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise des jeweiligen Bewertungstages solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Inventarwert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert des jeweiligen Bewertungstages bewertet.

Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen bewertet. Festgelder können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis oder Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet.

Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert des jeweiligen Bewertungstages bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben von der Verwaltungsgesellschaft und nach einem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt wird.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2023

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes eines Teilfonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Inventarwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile eines Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Inventarwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Inventarwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Inventarwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden die Einstandswerte auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Investmentanlagen werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

Aufgelaufene und fällige Zinserträge werden abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

f) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als in der jeweiligen Teilfondswährung, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die betreffende Teilfondswährung umgerechnet. Zum Berichtsdatum wurde folgender Umrechnungskurs zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,0589000	USD	Amerikanischer Dollar
---	-----	---	-----------	-----	-----------------------

g) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für das am 30. September 2023 endende Geschäftsjahr ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2023

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus den jeweiligen Nettoteilfondsvermögen eine jährliche laufende Vergütung von bis zu 0,90% p.a. der jeweiligen Nettoteilfondsvermögen, die täglich auf das Nettoteilfondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich ausbezahlen ist.

Die Verwaltungsvergütung wird derzeit wie folgt berechnet:

Teilfonds	
MultiSelect Welt-Aktien Anteile I	0,65% p.a.

Erläuterung 4 - Anlageverwaltervergütung und erfolgsbezogene Vergütung

Der Anlageverwalter erhält aus dem jeweiligen Nettoteilfondsvermögen eine jährliche Anlageverwaltervergütung von bis zu 0,30% p.a., die monatlich nachträglich ausbezahlen ist.

Ferner kann der Anlageverwalter je ausgegebenen Anteil einer Anteilklasse eine erfolgsbezogene Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert der Anteilklasse am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt (nachfolgend "High Water Mark"), dies allerdings nur, wenn der Anteilwert der Anteilklasse am Ende der Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 6% übersteigt (nachfolgend "Hurdle Rate"), jedoch insgesamt höchstens bis zu 1,5% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes der Anteilklasse ("Cap") in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Bewertungstages errechnet wird. Existieren für die jeweilige Anteilklasse weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung der Anteilklasse bzw. der Einführung der vorgenannten erfolgsbezogenen Vergütung tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Anteilwertentwicklung wird in Anlehnung an die BVI-Methode berechnet. Eine Beschreibung der BVI-Methode ist auf der Homepage www.bvi.de einzusehen.

Zur täglichen Berechnung der Anteilwertentwicklung werden dabei alle Kosten und Verbindlichkeiten mit Ausnahme einer eventuell für die aktuelle Abrechnungsperiode abgegrenzten erfolgsbezogenen Vergütung herangezogen. Hierbei beruht die Berechnung der Wertentwicklung des Fonds, auf dem Anteilwert. Neue Zeichnungen und die damit verbundene Erhöhung des Fondsvolumens, führen somit zu keiner künstlichen Erhöhung der Wertentwicklung des Fonds.

Zum Zeitpunkt des Berichtes erfolgte keine Rückstellung für eine erfolgsbezogene Vergütung.

Erläuterung 5 - Ordentlicher Nettobetragsausgleich

Seitens des Fonds wurde im Geschäftsjahr ein Ertragsausgleichsverfahren ununterbrochen und mittels einer kontinuierlich angewandten Methodik durchgeführt. Der Ertragsausgleich wurde auf die während der Jahresperiode angefallenen Nettoerträge, welche der Anteilerwerber im Ausgabepreis mit bezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet bekommt, durchgeführt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2023

Erläuterung 6 - Total Expense Ratio (TER) und Synthetische TER

Die Total Expense Ratio (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Teilfonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Die synthetische TER wird mit den im Moment der Erstellung des Berichtes vorhandenen Informationen berechnet.

Erläuterung 7 - Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens jedes Teilfonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 8 - Wesentliche Ereignisse während der Berichtsperiode

Mit Wirkung zum 15. Mai 2023 hat die Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle („Übertragung der Aufgaben von Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg“) European Fund Administration S.A. ihren Namen in UI efa S.A. umgeändert.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2023 hat UI efa S.A. die Funktionen der Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle übernommen.

Am 2. August 2023 wurde die Verwaltungsgesellschaft in FERI (Luxembourg) S.A. umbenannt.

Erläuterung 9 - Ergänzende Informationen zum Ukraine-Konflikt

Der bereits seit 2014 andauernde und zunächst regional begrenzte Ukraine-Konflikt spitzte sich durch stetige Schritte der Eskalation seitens Russlands immer weiter zu und wurde am 24. Februar 2022 durch den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf das gesamte ukrainische Staatsgebiet ausgeweitet.

Als Reaktion auf den Angriff wurden sowohl auf europäischer als auch internationaler Ebene massive Sanktionen gegen russische Firmen als auch Privatpersonen beschlossen. Die Sanktionen zielen insbesondere darauf ab, die russische Wirtschaft und die politische Elite zu schwächen. In diesem Zusammenhang wurde der Handel an der Börse Moskau und die Handelbarkeit russischer Wertpapiere an vielen Börsen westlicher Länder bis auf weiteres ausgesetzt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2023

Der Fonds hielt und hält keine direkten oder indirekten Investments in Russland oder der Ukraine, sodass auch keine negativen Auswirkungen auf die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds durch Investitionen in den beiden Ländern zu befürchten ist.

Erläuterung 10 - Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach der Berichtsperiode ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 30. September 2023

1 Risikomanagement

Transparenz in Bezug auf das Risiko im Jahresbericht entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko der Investmentvermögen wird nach dem Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Berichtsperiode vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023.

Angaben zum Value-at-Risk-Ansatz für den Teilfonds:

Teilfonds	Ansatz	Referenzportfolio	Limit
MultiSelect Welt-Aktien	Relativer VaR	Das Referenzportfolio bildet die Entwicklung des Aktienmarktes entwickelter Länder ab	200%

Angaben zur Nutzung der VaR-Limite sowie der erreichten Hebelwirkung über die Berichtsperiode vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023:

Teilfonds	Kleinsten potenzieller Risikobetrag	Größter potenzieller Risikobetrag	Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	Durchschnittliche Hebelwirkung
MultiSelect Welt-Aktien	76,30%	102,35%	92,13%	5,17%

In der Berichtsperiode erfolgte die Ermittlung des Value-at-Risk nach der historischen Simulationsmethode. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt.

2 Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. September 2023

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	2.169	1.716
- davon fixe Vergütung	2.037	1.631
- davon variable Vergütung	132	85
Anzahl der Begünstigten	16	10

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss. Die jährliche Überprüfung hat ergeben, dass das eingesetzte Vergütungssystem weiterhin angemessen ist und es keiner Anpassung bedarf.

Angaben zur Vergütung des delegierten Investmentmanagers

Die FERI (Luxembourg) S.A. (bis zum 1. August 2023 als FERI Trust (Luxembourg) S.A. firmierend) hat das Investmentmanagement an die FERI AG (bis zum 20. Juli 2023 als FERI Trust GmbH firmierend), Bad Homburg vor der Höhe, Deutschland, ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	
Gesamtbetrag der Vergütung	Mio EUR	27,16
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	Mio EUR	18,63
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	Mio EUR	8,53
Anzahl der Mitarbeiter		179

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Investmentmanagers: FERI AG (bis zum 20. Juli 2023 als FERI Trust GmbH firmierend) für das Geschäftsjahr 2022. Die „Vergütungsrichtlinie“ der FERI AG (bis zum 20. Juli 2023 als FERI Trust GmbH firmierend) dient der Erfüllung der Anforderungen der §§ 11, 13 InstitutsVergV. und legt die Grundsätze zu den Vergütungssystemen fest. Die Grundsätze umfassen insbesondere Angaben zur Ausgestaltung und Anpassung der Vergütungssysteme und zur Zusammensetzung der Vergütung. Des Weiteren stellt diese Richtlinie sicher, dass die Geschäftsleiter und Mitarbeiter schriftlich über die Ausgestaltung der für sie maßgeblichen Vergütungssysteme, und insbesondere der für sie relevanten Vergütungsparameter, in Kenntnis gesetzt werden.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. September 2023

3 Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt weder Wertpapierfinanzierungsgeschäfte wie in Artikel 3 Nr. 11, noch Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

4 Informationen betreffend der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten

Gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor in der geänderten Fassung (SFDR), wird der Fonds Artikel 6 zugeordnet.

Der Fonds berücksichtigt in seiner Anlagestrategie nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI), da der Fonds keine ESG Strategie verfolgt.

Die zugrundeliegenden Investitionen des Teilfonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

5 Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der von den Teilfonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 3,00% p.a. des Nettoteilfondsvermögens.

Daneben können andere Kosten und Gebühren auf der Ebene der Zielfonds entstanden sein. Während der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für die während der Berichtsperiode in dem Wertpapiervermögen enthaltenen Zielfonds pro Teilfonds:

MultiSelect Welt-Aktien

Währung	Bezeichnung	max. Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
EUR	Amund ETF ICAV S&P 500 Equal Weight ESG Leaders Cap	0,180%
EUR	Amundi Index Solutions MSCI Eu Value Factor UCITS ETF Cap	0,130%
EUR	EuroEquityFlex X Dis	0,080%
EUR	Europe SectorTrend UCITS ETF STOXX Europe 600 I Cap	0,500%
EUR	Invesco Markets II Plc Solar Energy UCIT ETF Cap	0,690%
EUR	Invesco Mks Plc JPX-Nikkei 400 UCITS ETF Cap	0,190%
EUR	Invesco Mks Plc S&P China A Midcap 500 Swap UCITS ETF Cap	0,350%
EUR	iShares IV Plc Digitalisation UCITS ETF Cap	0,400%
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI Wld Value Factor UCITS ETF Cap	0,300%
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI World Size Factor UCITS ETF EUR Cap	0,300%
EUR	iShares IV Plc MSCI EUR ESG Enh UCITS ETF Dist	0,120%
EUR	iShares VI Plc Edge MSCI World Mini Volati UCITS ETF Dist	0,300%
EUR	Legal & General UCITS ETF Plc Cyber Security EUR Cap	0,690%
EUR	Ossiam Lux Shiller Barclays Cape US Sect Val TR 1C EUR Cap	0,650%
EUR	UBS (Irl) ETF Plc MSCI ACWI Socially Resp UCITS A Acc Cap	0,280%
EUR	UBS (Irl) ETF Plc MSCI USA Socially Responsible A HEUR Cap	0,250%
USD	US EquityFlex X Cap	0,095%
EUR	Xtrackers (IE) Plc MSCI Wld Quality ETF 1C Cap	0,250%
EUR	Xtrackers CSI300 Swap UCITS ETF EUR 1C Cap	0,300%

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. September 2023

Währung	Bezeichnung	max. Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
EUR	Xtrackers FTSE Vietnam Swap UCITS ETF 1C Cap	0,850%
EUR	Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF 1D Dist	0,070%

*) + ggf. erfolgsbezogene Vergütung, bei den Zielfonds, die eine Performance Fee erheben.

Rückerstattungen von Zielfondsgebühren werden den Teilfonds gutgeschrieben und unter der Rubrik "Andere erhaltene Kommissionen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

FERI (Luxembourg) S.A.
(bis zum 1. August 2023 als FERI Trust (Luxembourg) S.A.
firmierend)
18, Boulevard de la Foire
L-1528 Luxembourg
Gesellschaftskapital: 3.300.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2022)

Vorstand und Aufsichtsrat der FERI (Luxembourg) S.A.

Vorstand

Sebastian Bönig

Dr. Dieter Nölkel

Marcus Storr

Thomas Zimmer

Aufsichtsrat

Marcel Renné (Vorsitzender)
Vorsitzender des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg

Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender)
Independent Consultant

Helmut Haag
Vorstand Finance & Mediation S.A.

Dr. Heinz-Werner Rapp
Mitglied des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg
(bis zum 28. Februar 2023)

Anlageverwalter

FERI AG
(bis zum 20. Juli 2023 als FERI Trust GmbH firmierend)
Rathausplatz 8-10
D-61348 Bad Homburg

Verwahrstelle

Banque et Caisse d'Épargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg
(bis zum 30. Juni 2023)

mit Übertragung der Aufgaben an
UI efa S.A.
(bis zum 14. Mai 2023 als European Fund Administration S.A.
firmierend)
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxembourg
(bis zum 30. Juni 2023)

UI efa S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxembourg
(seit dem 1. Juli 2023)

Réviseur d'Entreprises agréé

BDO Audit
1, Rue Jean Piret
L-2350 Luxembourg

Zahlstellen in Luxemburg

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

in der Bundesrepublik Deutschland

Marcard, Stein & Co AG
Ballindamm 36
D-20095 Hamburg

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

FERI AG
(bis zum 20. Juli 2023 als FERI Trust GmbH firmierend)
Rathausplatz 8-10
D-61348 Bad Homburg

FERI (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu